


NEWSLETTER

Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Tischtennisfreunde,

diese Woche werden wir Ihnen die Sportart HEADIS vorstellen. Das Spiel ist eine Kombination aus Kopfball und Tischtennis auf einer Tischtennisplatte und soll besonders bei Jugendlichen sehr gut ankommen. Aus diesem Grund freut sich der TTVWH auf eine Kooperation mit dem HEADIS – Gründer und wird nächstes Jahr im Sommer ein deutschlandweites HEADIS-Turnier im Stuttgarter Raum anbieten. Genauere Informationen zu HEADIS und HEADIS als Trainingsergänzung im Tischtennis finden Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Ein weiteres Highlight dieser Woche wird der morgige Info- und Trainingsabend im Bezirk Ostalb. Trainer, Jugendleiter und Vereinsverantwortliche treffen sich, um neue Ideen zum Thema Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung zu sammeln.

Auch die deutschen Herren müssen sich diese Woche beweisen. Diesmal aber nicht gegen einen europäischen Gegner, sondern gegen Südkorea im Halbfinale des World Team Cups. Die deutschen Damen sind leider bereits im Viertelfinale gegen Japan ausgeschieden.

Spannung wird auch in der europäischen Königsklasse erwartet. Die TTF Ochsenhausen stehen unter Siegzwang gegen Roskilde Bordtennis Btk61, den vermutlich schwächsten Gegner der Gruppe.

Viel Spaß beim Lesen und ein schönes Wochenende wünscht Ihnen

Michael Wenzel
FSJ-Mitarbeiter TTVWH

Lesen Sie in dieser Ausgabe . . .

Top Aktuell

TTVWH/TSP/HEADIS:

HEADIS-Gründer und TTVWH arbeiten zusammen.....2

TTVWH:

Info- und Trainingsabend im Bezirk Ostalb.....2

SportRegion übernimmt Patenschaft für Liang Qiu.....3

TTVWH-Fotowettbewerb: Bilder-Galerie.....4

World Team Cup:

Rosskopf - Team steht im Halbfinale gegen Südkorea.....5

Termine

Königsklasse: Ochsenhausen unter Siegzwang.....5

Termine der TTVWH-Teams.....5

Rückblick & Berichte

DTTL:

TTF Liebherr Ochsenhausen bleibt Tabellenführer.....6

Knapper Sieg für Plüderhausen gegen Gräfelfing.....6

Böblingen: Erster Sieg im neuen TT-Centrum.....6

Deutsche Pokalmeisterschaft:

Plüderhausen müht sich in die nächste Runde.....7

Champions League:

Niederösterreich schlägt die TTF Ochsenhausen.....7

World Team Cup:

Viertelfinal-Aus für DTTB Damen.....7

Top Aktuell – TTVWH/TSP/HEADIS**HEADIS-Gründer und TTVWH verständigen sich auf Zusammenarbeit**

Als erster Tischtennis-Landesverband in Deutschland präsentiert der TTVWH seinen Mitgliedern die Sportart HEADIS. Das Präsidium des Verbandes fördert dieses Vorhaben. Das Spiel kann als eine Mischung aus Kopfball und Tischtennis auf einem Tischtennis-Tisch bezeichnet werden.

Stuttgart 28.09.2010. "HEADIS soll als eine zusätzliche Variante des Tischtennisports das Angebot im Training und in Wettkampfform erweitern. Hier sehen wir Potenzial für neue Mitglieder und damit für die Attraktivität unseres Verbandes. In den letzten zwei Jahren ist HEADIS insbesondere bei Jugendlichen immer beliebter geworden. Genau diese Zielgruppe möchten wir für unseren Verband begeistern.

Deshalb freuen wir uns, zukünftig HEADIS im TTVWH als Sportart anbieten zu können." TTVWH-Geschäftsführer Thomas Walter äußert sich zufrieden zum Abschluss der Gespräche mit den Gründern und Machern der Sportart HEADIS. Vorläufiger Höhepunkt der Kooperation soll im Sommer 2011 ein gemeinsames deutschlandweites HEADIS-Turnier im Stuttgarter Raum sein. Jeder HEADIS-Begeisterte kann daran teilnehmen. In den nächsten Monaten wird der TTVWH über die einzelnen Maßnahmen und Veranstaltungen in der Sportart HEADIS informieren - es wird zahlreiche Möglichkeiten geben, HEADIS selbst auszuprobieren. So wird der Erfinder, René Wegner, beim 7. Vereins-Service-Tag im SpOrt Stuttgart am 28. Mai HEADIS wissenschaftlich fundiert präsentieren. Anschließend haben dann alle die Möglichkeit, HEADIS einmal selbst auszuprobieren. Zudem wird HEADIS in naher Zukunft als Spielform in die Trainer Aus- und Weiterbildung eingebaut. "Die Bewegungsanalogien bei der Beinarbeit ähneln sehr stark dem Tischtennis, warum soll HEADIS nicht als fester Bestandteil in das Tischtennisstraining

integriert werden?" untermauert der diplomierte Sportlehrer René Wegner die Verwandtschaft von HEADIS und Tischtennis. Von der Kooperation verspricht sich der 28-Jährige einiges: "Gemeinsam mit dem TTVWH können wir HEADIS in Süddeutschland bekannter machen und Tischtennis mit Hilfe der informellen Sportart HEADIS etwas interessanter gestalten. Die Win-Win-Situation liegt auf der Hand. HEADIS wird im südlichen Raum Deutschlands bekannter und der TTVWH hat die Möglichkeit, neue Mitglieder zu aquirieren." Der Kontakt zwischen den HEADIS-Machern und dem TTVWH entstand durch die TSP Tischtennis GmbH, sowohl offizieller Ausrüster von Tischtennis Baden-Württemberg als auch weltweiter Vertriebspartner von HEADIS.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu HEADIS sowie alle für die Sportart benötigten Produkte finden Sie auf:

www.headis.de

Außerdem finden Sie unter folgendem Link die Spielregeln für HEADIS:

http://ttvwh.de/files/HEADIS_Regeln.pdf

**Top Aktuell – TTVWH****Info- und Trainingsabend für Vereine als Pilotprojekt im Bezirk Ostalb**

Am morgigen Freitag veranstaltet der TTVWH in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Ostalb erstmalig einen Info- und Trainingsabend für die Vereine des Bezirks. Die angemeldeten Trainer, Jugendleiter und Vereinsverantwortliche aus dem Bezirk Ostalb treffen sich in der Eichenfeldhalle Neunheim, um neue Ideen zum Thema Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung in Theorie und Praxis zu sammeln.

Zu den Zielen der Sportentwicklung im TTVWH gehören Veranstaltungen und Aktionen für unterschiedliche Zielgruppen, zu denen Schulen, Vereine, Bezirke und Trainer gehören. Mit dem Schul-TEAM-Cup in Aalen im März des Jahres als Vorprogramm zum Länderspiel der DTTB-Herren gegen Russland konnte den Aalener Schulen ein einzigartiges Schul-Mannschaftsturnier geboten werden. Mit über 300 begeisterten Schülerin-

nen und Schülern und mehr als 60 Schul-Mannschaften aus Aalen und Umgebung war dieser Schul-TEAM-Cup ein großer Erfolg. Doch wie kann es nach einem solchen Turnier im Bezirk mit der Nachwuchsgewinnung weitergehen? Welche Optionen haben Vereine im Umfeld einer solchen Veranstaltung, bei der offensichtlich Tischtennis-Begeisterung innerhalb der jungen Zielgruppen vorhanden ist?

Mit einem Info- und Trainingsabend im Bezirk Ostalb unterstützt der TTVWH in enger Zusammenarbeit mit den Bezirksverantwortlichen die Nachhaltigkeit im Bereich Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung. Tischtennis-Trainer Bernd Krey, selbst in zahlreichen Tischtennis-AGs und Vereinen aktiv, bietet dabei in einer zweistündigen Trainingseinheit Einblicke in systematisches Kinder- und Jugendtraining. In einer Art Crashkurs können Trainer und Jugendleiter die Übungsformen und Tipps des erfahrenen Tischtennistainers als eine

Art "Mini-Fortbildung" nutzen, um neue Ideen zu sammeln und frischen Wind in das eigene Jugendtraining zu bringen. In einer anschließenden Diskussionsrunde sollen die Probleme der Vereine diskutiert, mögliche Finanzierungs- und Kooperationsmodelle für Vereine - insbesondere die Zusammenarbeit und Möglichkeiten mit Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen - vorgestellt und Lösungsansätze im gegenseitigen Austausch zwischen Funktionären, Trainern, Jugendliche-

tern erarbeitet werden. Ziel dieser Verbindung von praktischen Elementen und dem Aufzeigen unterschiedlicher Möglichkeiten der Nachwuchsgewinnung ist die Aktivierung der teilnehmenden Vereine, deren Aufgabe es nach der Veranstaltung sein wird, die entwickelten Ideen und die praktisch vorgeführten Trainingselemente konkret im eigenen Jugend- und Vereinstraining umzusetzen und damit neue attraktive Angebote für den zukünftigen Tischtennis-Nachwuchs zu schaffen.

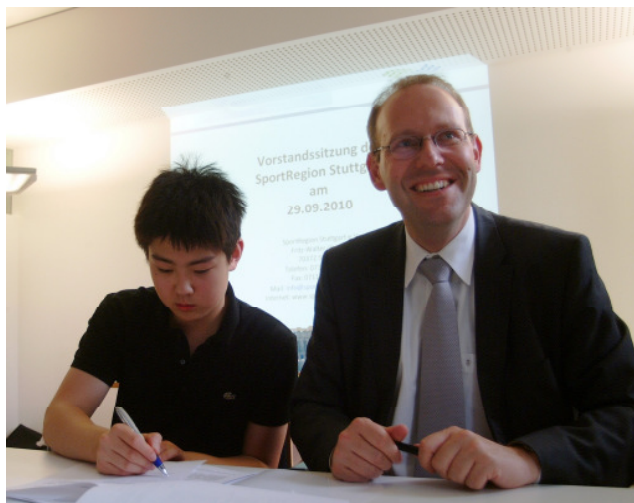
SportRegion Stuttgart übernimmt Patenschaft für Liang Qiu

Liang Qiu vom TTC matec Frickenhausen wird ab dem kommenden Jahr von der SportRegion Stuttgart unterstützt. Die SportRegion übernimmt für zwei Jahre die Patenschaft für das junge Tischtennis-Nachwuchstalent. Die Patenschaft ist Teil der Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team London“.

Die SportRegion Stuttgart unterstützt die Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team London“ der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Durch diese Kampagne soll der olympische Leistungssport in Stuttgart und der Region gezielt gefördert werden, um bei den Sommerspielen in London 2012 möglichst viele Olympioniken und Medaillenge-

winner aus den Reihen des OSP Stuttgart feiern zu können. Bislang hatte die SportRegion Stuttgart in diesem Zusammenhang Patenschaften für sechs Nachwuchssportler übernommen. Seit dieser Woche ist nun der Kreis der von der SportRegion geförderten Akteure um fünf weitere Sportlerinnen und Sportler erweitert worden; in Liang Qiu kommt dabei erstmals auch ein Tischtennisspieler aus dem OSP Stuttgart in den Genuss einer solchen Patenschaft.

Neben Liang Qiu, der für den TTC matec Frickenhausen in der Regionalliga Herren aktiv ist, sind die weiteren neu geförderten Sportler: Maria Kühn (Rollstuhl-Basketball), Miriam Hehl (Leichtathletik), Jonas Koch (Radsport) und Lukas Hüsing (Schwimmen).



Liang Qiu und Dr. Bernd Vöhringer (Vorsitzender der SportRegion Stuttgart) bei der Vertragsunterzeichnung.



Liang Qiu sowie die anderen Sportlerinnen und Sportler gemeinsam mit OSP-Leiter Thomas Grimminger (links) und dem SportRegion-Vorsitzenden Dr. Bernd Vöhringer (rechts).



Balsa-Serie

„Altes bleibt bestehen, Modernität und Design kommt hinzu.“

„Patentierte Glasfaser-Technologie!“

weitere Informationen auf www.tsp-tt.de

TSP
be a part of it...

TTVWH-Fotowettbewerb „Tischtennis rund um den Globus“: Die Galerie (Teil I)

Die Sieger beim TTVWH-Fotowettbewerb 2010 „Tischtennis rund um den Globus“ wurden gekürt (zu finden unter - > http://www.ttvwh.de/ttvwh-fotowettbewerb-2010-die-siegerfotos-stehen-fest_1503_.html)! In den kommenden Wochen präsentieren wir an dieser Stelle nun weitere Einsendungen, die es zwar nicht unter die Gewinnerfotos geschafft haben, die wir Ihnen aber trotzdem nicht vorenthalten möchten.



Eine Aufschlagstudie von seinem siebenjährigen Sohn schickte uns **Thomas Lamparter aus Reutlingen**, auch wenn der Rückschläger auf diesem Foto im Verborgenen geblieben ist.

Große Tischtennisbegeisterung schon in ganz jungen Jahren dokumentierte **Sylvie Katterfeld aus Lorch**. Weicher Grasuntergrund, Steinplatte, Eisennetz und ein Noppenschläger: alle Utensilien für attraktives Sommer-Tischtennis sind vorhanden und scheinen dem Nachwuchsspieler großen Spaß zu bereiten.



TSP 3-Stern Ball

„Hervorragende Spieleigenschaften und hohe Langlebigkeit.“

„Hochleistungs-Wettkampfball!“

weitere Informationen auf www.tsp-tt.de

TSP
be a part of it...

Top Aktuell – World Team Cup**Roskopf-Team steht im Halbfinale gegen Südkorea**

Beim mit 150.000 Dollar dotierten World Team Cup in Dubai hat Europameister Deutschland das Halbfinale erreicht. Die Mannschaft von Bundestrainer Jörg Roßkopf tat sich in der Runde der besten Acht beim 3:1-Erfolg über Intercontinental-Cup-Sieger Nigeria allerdings schwerer als erwartet. Heute um 17:30 Uhr deutscher Zeit spielte das Trio mit dem EM-Zweiten Patrick Baum (Düsseldorf), dem in Frankreich in Diensten von Pontoise Cergy stehenden Zoltan Fejer-Konnert und Steffen Mengel (Hanau) nun gegen Südkorea, das sich

mit 3:0 gegen Brasilien durchsetzte, um den Einzug in das Endspiel. Im zweiten Halbfinalspiel der Herren stehen sich China und Hongkong-Bezwinger Österreich gegenüber.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zum Viertelfinale und dem bevorstehenden Halbfinale unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11097>

Top Aktuell – DTTB**Auch B-Probe erwartungsgemäß positiv / Mündliche Anhörung Ovtcharovs erwartet**

Frankfurt/Main. Auch die B-Probe von Dimitrij Ovtcharov enthielt erwartungsgemäß Spuren von Clenbuterol. Das hat die Analyse des Instituts für Biochemie an der Sporthochschule Köln ergeben. Alle Beteiligten hatten dieses Ergebnis erwartet, da ein Analysefehler in der A-Probe in der Regel ausgeschlossen werden kann.

Der Deutsche Tischtennis-Bund rechnet nun damit, dass der 22-jährige Weltranglisten-13. eine mündliche Anhörung beim Verband beantragt. In dieser würden alle Ergebnisse geprüft, Indizien aufgeführt und Experten gehört. Der DTTB kann danach ein Verfahren beim Disziplinarorgan Anti-Doping einleiten.

Weitere Fakten sammeln

Die Nationale Anti-Doping Agentur, das biochemische Institut und der DTTB unterstützen das Vorhaben Ovtcharovs, durch die Untersuchung einer Haarprobe weitere Fakten zu sammeln.

Nationalspieler Ovtcharov vermutet, dass er das Clenbuterol unwissentlich durch verseuchte Nahrung während der China Open Mitte August aufgenommen hat. Eine Haaranalyse könnte ergeben, dass er mit dem Stoff tatsächlich nur über einen kurzen Zeitraum in Berührung gekommen ist. Eine Haaruntersuchung auf Clenbuterol dauert mehrere Tage. Ob bei anderen Nationalspielern, Vertretern des Trainerteams und DTTB-Offiziellen, die mit Ovtcharov in China waren, ebenfalls Haartests vorgenommen werden, hängt vom Ergebnis Ovtcharovs ab.

Termine**Dritte Runde in der Königsklasse: Ochsenhausen steht unter Siegeszwang in Roskilde**

Am Freitag um 20:00 Uhr beginnt für die TTF Ochsenhausen die dritte Runde der Champions League gegen Roskilde Bordtennis Btk61. In Europas Königsklasse führt Ochsenhausen bisher eine ausgeglichene Bilanz. Bei Pontoise Cergy setzte man sich mit 3:2 durch und gegen die Werner-Schlager-Truppe aus Niederösterreich verlor man mit 1:3. Die TTF müssen die Dänen schlagen, um aussichtsreich im Wettbewerb zu bleiben, da diese durch den Weggang von Michael Maze sicher das schwächste Team in Gruppe C sind. Sowohl gegen Niederösterreich als auch gegen Pontoise gab es 1:3-Niederlagen.

Generalmanager Kristijan Pejnovic begleitet die Mannschaft nach Roskilde und zeigt sich optimistisch: „Wir

wollen und müssen gewinnen und sind sehr zuversichtlich.“ Personell sieht es – so Pejnovic – recht gut aus: „Tiago war zuletzt etwas angeschlagen und hatte Probleme mit der Schulter. Ich denke, dass er in Roskilde wieder alles abrufen kann. Gut für uns ist auch, dass Marcos und Ruwen zuletzt stark aufsteigende Tendenz zeigten. Alle Spieler müssen intakt sein und dazu noch einen Schritt nach vorne machen, damit wir schon in dieser Saison etwas erreichen können.“

+++++++Infobox+++++++

Die ausführliche Vorschau unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11098>

Heimspieltermine überregionale Spielkassen | Termine Einzelsport

2. Bundesliga Herren

So., 03.10.2010 14:00 Uhr DJK SPORTBUND Stuttgart – TV 1879 Hilpoltstein

Regionalliga Herren

Sa., 02.10.2010 14:00 Uhr TTC matec Frickenhausen II – ESV Weil
 Sa., 02.10.2010 17:30 Uhr NSU Neckarsulm – TTC Bietigheim-Bissingen
 Sa., 02.10.2010 19:00 Uhr TTF Liebherr Ochsenhausen II – TTC Holzhausen
 So., 03.10.2010 14:30 Uhr TTF Liebherr Ochsenhausen II – SV Ottenau
 So., 03.10.2010 16:00 Uhr TTC Bietigheim-Bissingen – ESV Weil

Regionalliga Damen

Sa., 02.10.2010 18:00 Uhr TTC matec Frickenhausen – SV DJK Kolbermoor
 So., 03.10.2010 12:00 Uhr TSV Betzingen – TSV Schwabhausen II
 So., 03.10.2010 14:00 Uhr TSV Herrlingen – SV DJK Kolbermoor

Oberliga Herren

Sa., 02.10.2010 19:00 Uhr TSG Steinheim/M. – FT V. 1844 Freiburg
 So., 03.10.2010 14:00 Uhr TG Donzdorf – TV Bad Rappenau
 So., 03.10.2010 14:00 Uhr TTC Gnadental – FT V. 1844 Freiburg

Oberliga Damen

Sa., 02.10.2010 14:00 Uhr TTC Bietigheim-Bissingen – DJK Offenburg II
 Sa., 02.10.2010 19:00 Uhr TSG Steinheim/M. – 1. TTC Ketsch

Rückblick & Berichte

Die TTF Liebherr Ochsenhausen verteidigen ihre Tabellenführung in Herne (3:0)

Nach zwei klaren Siegen in der Deutschen Tischtennis Liga – Hanau und Plüderhausen waren chancenlos gegen die junge Truppe von Anders Johansson – nahmen die Ochsenhausener die Poleposition in Europas stärkster Liga ein.

Beim TTC Ruhrstadt Herne waren die Oberschwaben favorisiert, aber der Gegner hat speziell mit Petr Korbel und Zhou Bin Qualität in seinen Reihen.

Trainer Anders Johanssons Schachzug, anstelle von Tiago Apolonia diesmal Ruwen Filus aufzustellen, ging voll auf. Filus besiegte keinen Geringeren als Petr Kor-

bel und brachte die Mannschaft damit in Führung. Anschließend wäre Erik Bottroff beinahe die Sensation geglückt, doch dann siegte Seiya Kishikawa noch knapp im fünften Satz. Den Siegpunkt erzielte Marcos Freitas, der den Chinesen Zhou Bin knapp in vier Sätzen schlagen konnte. Damit bleibt Ochsenhausen Tabellenführer.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu diesem Spiel:
<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11083>

Knapper Sieg für Plüderhausen gegen die Bayern aus Gräfelfing (3:2)

Zunächst die Führung für die Schwaben durch Leung Chu Yan, der Gräfelfings Gabriel Stephan in vier Sätzen schlug. Dann das DTTL-Debüt des Kamal Sharath Achanta gegen Jiri Vrablik. Der Inder setzte sich trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit 3:2 durch. Doch Karakasevic besiegte Nico Christ und brachte den SVP damit wieder in Führung. Und dann schlug Achanta erneut zu: Auch Leung musste sich dem starken Inder beugen. Schließlich mussten sich die tapferen Bayern

den Schwaben nach knapp drei Stunden im Doppel geschlagen geben. Vrablik/Karakasevic konnten dieses deutlich mit 3:0 für sich entscheiden.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu diesem Spiel:
<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11075>

Erster Heimsieg im neuen Tischtenniszentrum (6:2)

Die versammelte Konkurrenz blickte neugierig auf das Debüt von Aufsteiger TTK Anröchte bei der SV Böblingen. Insgesamt waren 345 Zuschauer im neuen Tischtenniszentrum zu Gast.

Zu einem Nervenkrieg entwickelte sich gleich das erste Einzel von Gotsch gegen Vukelja. Im fünften Durchgang wurde Gotsch ihrem Ruf als vorbildliche Kämpferin gerecht und siegte mit einem 11:9.

Doch kurz darauf gab die Japanerin An Konishi eine erste positive Visitenkarte ab, als sie gegen Nicole Struse mit einem 3:1 den ersten Punkt für Anröchte holte. An ihre ausgezeichnete Leistung vom Vortag knüpfte Xu Yanhua bei der SV an, die die Bemühungen der Mannschaftseuropameisterin Linda Creemers nach einem 8:11 zum 4:1-Zwischenstand im Keim erstickte.

Noch vor der Pause überraschte Aimai Wang mit dem Sieg im Defensivduell gegen Jungnationalspielerin Rosalia Stähr, so dass sich Anröchte einen Funken Hoffnung bewahrte.

Auch die Begegnungen zwischen An Konishi und Gotsch sowie Vukelja und Struse endeten im fünften Satz, in dem sich Vukelja zuerst geschlagen geben musste. Auch An Konishi musste sich schließlich im fünften Satz mit 11:7 geschlagen geben.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu diesem Spiel:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11085>

3:2 in Bergneustadt: Plüderhausen müht sich in die nächste Runde

Vergangenen Donnerstag wurde in Bergneustadt der Gegner des TTC matec Frickenhausen in der 2. Pokalhauptrunde, die im Oktober ausgetragen wird, ermittelt. Nach zweieinhalb Stunden, in denen der Zweitligist erbitterte Gegenwehr leistete, stand fest, dass es demnächst zum Cup-Schwabenderby kommen wird.

Der SVP geriet gleich zu Beginn in den Rückstand, als Roman Rosenberg den Tschechen Jiri Vrablik in fünf Sätzen besiegte. Kurz darauf sorgte Leung Chu Yan aus Plüderhausen allerdings postwendend für den Ausgleich. Dann der erste Auftritt des talentierten Philipp Floritz im SVP-Dress gegen den Russe Mohammed Kuschhov Floritz. Doch es reichte nicht zu einem Erfolg. Nun mussten die Schwaben einen Zahn zulegen,

da ansonsten das frühe Pokal-Aus drohte. Leung rettete Plüderhausen ins Doppel, wo das favorisierte SVP-Duo Karakasevic/Vrablik gegen die Bergneustädter Kuschhov/Duda ins Rennen ging. Schließlich kam der SVP mit einem klaren 3:0-Sieg im Doppel mit einem blauen Auge davon.

Nun muss sich Plüderhausen im Oktober gegen Frickenhausen bewähren, denen es im laufenden Wettbewerb schon einmal gelungen ist, einen DTTL-Klub aus dem Pokalwettbewerb zu befördern.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu diesem Pokalspiel:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11069>

Der DTTL- Tabellenführer muss sich Niederösterreich geschlagen geben

Die TTF Ochsenhausen erwischten einen schlechten Start, denn Seiya Kishikawa konnte trotz zweimaliger Satzführung gegen Defensiv-Routinier Chen Weixing den Sack nicht zumachen.

Anschließend hatte TTF-Publikumsliebling Tiago Apolonia das Pech, auf einen Werner Schlager in bester Spiellaune zu treffen – Schlager setzte sich nicht unverdient mit 3:1 durch. Es wurde eng für Ochsenhausen, das nun ganz dringend einen Punkt benötigte. Doch dann gelang es Marcos Freitas nach einem 0:2-Rückstand gegen Niederösterreichs Nummer drei Da-

niel Habesohn das Spiel zu drehen. Es blieb spannend vor 450 Zuschauern in der Biberacher BSZ-Sporthalle. Nun stand Kishikawa unter Siegzwang im Spitzenduell. Schlager konnte am Ende allerdings ein verdientes 11:9 im fünften Satz auf seinem Konto verbuchen und damit den 3:1-Sieg seines SVS bejubeln.

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zu diesem Spiel:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11076>

Viertelfinal-Aus für DTTB Damen / Starke Silbereisen bezwingt Fukuhara

Deutschlands Damen sind im Viertelfinale des World Team Cups in Dubai ausgeschieden. Die Mannschaft von Bundestrainer Jörg Bitzigeio unterlag bei ihrem ersten Auftritt im Al Nasri Sports Club trotz einer ansprechenden Leistung und heftiger Gegenwehr der favorisierten Vertretung Japans mit 1:3. Für den Punkt der Deutschen sorgte Kristin Silbereisen mit einer starken Leistung gegen Nippons Weltklasespielerin Ai Fukuhara. Damen-Bundestrainer Jörg Bitzigeio: "Das Er-

gebnis dieses Länderspiels stand heute nicht an erster Stelle. Da fehlt es einfach noch ein wenig an Erfahrung in einigen Momenten."

+++++++Infobox+++++++

Weitere Informationen zum World Team Cup unter:

<http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/11092>